



**Kreisverband Freising**

Dr. Florian Herrmann, I.L.M.  
Kreisvorsitzender  
Münchner Str. 8  
85354 Freising  
Telefon 08161 / 53 86 - 95  
Telefax 08161 / 53 86 - 96  
Mobil: 0170 / 8 666 721  
florian.herrmann@gmx.de  
www.florian-herrmann.de

CSU-Kreisverband Freising • Münchner Str. 8 • 85354 Freising

An die  
Presse im Landkreis Freising

Freising, 10. März 2008

**PRESSEMITTEILUNG**

**Stichwahl zwischen den Landratskandidaten: Michael Schwaiger soll Landrat werden**

Als CSU-Kreisvorsitzender danke ich allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimmen für unseren Landratskandidaten Josef Riemensberger sowie für die Kandidatinnen und Kandidaten bei den Wahlen zum Kreistag und den Stadt-, Marktgemeinde- und Gemeinderäten im Landkreis Freising sehr herzlich.

Die CSU im Landkreis Freising hat neben einigen wichtigen Erfolgen, insbesondere die erfolgreiche Wiederwahl der amtierenden Bürgermeister, bei den Kommunalwahlen 2008 dramatische Einbussen hinnehmen müssen. Dies lag sicher nicht an der konstruktiven Arbeit der Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker der CSU in den letzten sechs Jahren und auch nicht am Kommunalwahlkampf, unseren Kandidatinnen und Kandidaten und den von uns vorangestellten Themen. Entscheidend waren überregionale Themen, insbesondere die Ablehnung der Bevölkerung der Politik der Staatsregierung bezüglich der geplanten 3. Startbahn am Flughafen München. Wir sind hierfür abgestraft worden.

Es ist nun unsere Aufgabe, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger durch eine konstruktive Politik in den kommunalen Gremien wieder zu gewinnen. Da wir in vielen Gremien, insbesondere im Kreistag, die meisten Mitglieder stellen, sind wir zu einem **ver-**

Geschäftsführer des Kreisverbandes:

**Carl-Dieter Göppel**, Grünlandweg 1a, 85375 Neufahrn

Tel: (08165) 2684 – Mobil: (0162) 3972566 – E-Mail: carl-dieter.goepfel@arcor.de

**Internet: [www.csu-freising.de](http://www.csu-freising.de)**

**antwortungsvollen Umgang mit dem Wählerauftrag** aufgerufen, dem die CSU auch nachkommen wird.

Dies gilt auch für die Frage, wer in den nächsten sechs Jahren als **Landrat** an der Spitze der Kreisgremien und des Landratsamtes stehen soll.

Eine nüchterne Analyse der programmatischen Vorstellungen der beiden Landratskandidaten, die in die Stichwahl gekommen sind, ergibt aus der Sicht der CSU im Landkreis Freising, dass wir unsere politischen Ziele dann am besten umsetzen können, wenn – zwar nicht Josef Riemensberger – aber immerhin **Michael Schwaiger** erster Mann im Landkreis Freising wird.

Von besonderem Interesse ist hierbei eine richtige Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der **Verkehrsinfrastruktur**. Dr. Christian Magerl hat nicht zuletzt bei der Podiumsdiskussion der Landratskandidaten vor der Wahl unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass er sich gegen die Westtangente in Freising und Moosburg einsetzen wird. Dr. Christian Magerl steht insoweit für Rückschritt und Ideologie. Beides gehört nicht in die Kommunalpolitik.

Diese beiden Projekte sind aber ebenso notwendig, wie andere wichtige Verkehrsprojekte, die mit Nachdruck vorangetrieben werden müssen, insbesondere entlang der B 301, da ein weiterer Stillstand auf diesem Gebiet zum Nachteil für die Bevölkerung im gesamten Landkreis gereichen wird.

Für diese Projekte wird sich ein Landrat Michael Schwaiger jedoch sicher einsetzen. Aber auch auf dem Gebiet einer vernünftigen Landkreisentwicklung sehen wir durch eine Unterstützung von Michael Schwaiger die besseren Chancen. Im Kampf gegen die 3. Startbahn hat Michael Schwaiger als Vorsitzender der Schutzgemeinschaft bewiesen, dass er die Interessen des Landkreises Freising sehr gut vertreten kann.

Auch wenn die Enttäuschung darüber, dass wir mit unserem Kandidaten Josef Riemensberger nicht in die Stichwahl gekommen sind, sehr groß ist, dürfen wir uns bei der Entscheidung, wer nun Landrat wird, nicht aus Trotz oder Defaitismus zurückhalten. Der Preis

für ein grünes Experiment im Landkreis Freising ist zu hoch. Jetzt Michael Schwaiger wählen, heißt bürgerliche Politik wählen, die der Landkreis Freising auch weiterhin braucht.

Da wir für eine Politik des vernünftigen Augenmaßes sind, rufe ich daher die Wählerinnen und Wähler, die sich im ersten Wahlgang für unseren Kandidaten Bürgermeister Josef Riemensberger entschieden hatten, auf, auch **bei der Stichwahl um das Amt des Landrates am 16.03.2008 zur Wahl zu gehen**, für eine bürgerliche Politik und somit für den Landratskandidaten der Freien Wähler, Bürgermeister **Michael Schwaiger** zu stimmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Florian Herrmann'.

Dr. Florian Herrmann  
Kreisvorsitzender, Kreisrat